

Berufliche Mitteilungen

Thin-Layer Chromatographic R_f Values of Toxicologically Relevant Substances on Standardized Systems

2nd Revised and enlarged Edition. Report XVII of the DFG Commission for Clinical-Toxicological Analysis. Special Issue of the TIAFT Bulletin. Prepared under the Auspices of the Committee for Systematic Toxicological Analysis of TIAFT by R.A. de Zeeuw, J.P. Franke, F. Degel, G. Machbert, H. Sch and J. Wijsbek. VCH Verlagsgesellschaft 6940 Weinheim, New York 1992, geb., 308 S., Tab., Abb., ISBN 1-56081-183-8. 138,- DM.

Nachdem die Erstauflage lange vergriffen war, ist nun die verbesserte und erweiterte zweite Auflage erschienen.

In 10 standardisierten Analysensystemen werden die R_f -Werte sowohl alphabetisch als auch nach R_f -Werten gelistet aufgeführt. Die parallele Auflistung in mehreren Systemen ermöglicht für die Vielzahl der aufgeführten Substanzen eine eindeutige Zuordnung. Für die Analyse unbekannter, toxikologisch relevanter Stoffe ist eine solche Liste unersetzlich.

Dem toxikologisch arbeitenden Analytiker ist die Aufnahme der Benzodiazepinstoffwechselprodukte (Benzophenone) im Urin eine willkommene Erweiterung. Auch die Auflistung von Pestiziden wird den Bedürfnissen der Zeit gerecht. Im Anhang A bzw B ist ein kleines Programm aufgelistet, zur Berechnung korrigierter R_f -Werte. Für den klinisch arbeitenden Toxikologen ist die Auflistung der Daten für das ToxiLab A-System von besonderem Interesse, eine Farbskala ist beigefügt.

In Erweiterung der zweiten Auflage, jetzt sind ca. 1600 Substanzen aufgeführt, im Vergleich zu ca. 1100 in der Voraufflage, gelang den Autoren unter Beibehaltung der übersichtlichen Darstellungsweise eine Aktualisierung, die sicher dieselbe positive Resonanz finden wird, wie dies für die erste Auflage zutraf.

H.-Ä. Fabricius, Berlin

Ermittlung des Personalbedarfs - Neues Konzept - Instand Schriftenreihe Band 8

R. Haeckel (Hrsg.), Springer Verlag Berlin, Heidelberg, New York, 184 Seiten, 13 Tabellen, 37 Abb., 1 Diskette 5.25", geb., ISBN 3-540-56009-2. DM 148,-, mit Beiträgen von P.M. Bayer, S. Fang-Kirchner, G. Fischer, H.J. Gibitz, R. Haeckel, W. Hinsch und G. Weidemann.

Der lang erwartete 'Haeckel' ist nun da. Nicht nur aus planerischen Gründen sondern auch aus Gründen der Kostenanalyse ist die Ermittlung des Personalbedarfs wichtig. In Zeiten der Knappheit der Geldmittel beispielsweise im öffentlichen Dienst ist eine möglichst genaue Erfassung deswegen angeraten.

Die Ermittlung des Zeit- und Personalbedarfs kann durch das vorliegende Werk auf eine neue, zuverlässige und aktuelle Basis gestellt werden. In Weiterentwicklung und Erweiterung der Methoden von Osburg und der CAP sowie unter Zuhilfenahme eines gut definierten Arbeitsplatzkonzepts wird dem Leser der Weg zu einer geeigneten Zeiterfassung gezeigt, die den meisten im Bereich der Laboratoriumsdiagnostik üblichen Verfahren gerecht wird. Als Schwerpunkte sind Arbeitsplätze der klinischen Chemie und der Hämatologie gesetzt, bei denen die Problematik ja auch am dringendsten ist. Immu-

Vorteile zu vermieten:



„Haid-Park Freiburg“

An diesem Standort finden Sie alles, was eine moderne Unternehmensansiedlung braucht: eine hervorragende Infrastruktur, Dienstleister und Kunden in unmittelbarer Nähe, repräsentative Büros (20,50 DM/m²) und Montage- und Service-räume (15,50 DM/m²) mit Doppelboden für alle Bereiche.

Rufen Sie uns doch einfach an oder melden Sie sich per Fax!

GRUNDINWERT GMBH

UNTERNEHMENSANSIEDLUNG IM NEUEN STADT

Hansjakobstraße 12, D-7800 Freiburg, Tel. (07 61) 7 80 98, Fax (07 61) 70 22 41

nologie und Mikrobiologie bleiben beispielsweise allerdings nur wenig berücksichtigt.

Der Vorgang der Erfassung ist sehr klar und anschaulich dargelegt und mit vielen Beispielen verdeutlicht. Ein Anhang mit Personalzeiten ist für die Gewinnung eines fundierten Überblicks sehr nützlich. Dem Werk ist eine Diskette beigefügt, die ein Programm zur Personalbedarfsermittlung enthält. Das Programm ist einfach zu installieren und zu bedienen. Es vereinfacht den Erfassungsvorgang erheblich, der Anwender kann selbst entscheiden, in welchen Punkten die Konsensusvorgaben modifiziert werden sollen, um den Gegebenheiten des eigenen Labors möglichst gerecht zu werden.

Das Werk kann getrost allen Verantwortlichen und mit Planungs- und Controllingaufgaben beauftragten Mitarbeitern empfohlen werden. Das gelungene Buch hat gute Chancen, ein Klassiker in der betreffenden Fachliteratur zu werden.

H.-Ä. Fabricius, Berlin

Termine

Symposium DROGENKONTROLLE in der heutigen Gesellschaft Forensische Chemie

Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie

16.-17. April 1993
in 6950 Neckarelz-Mosbach, Pattberghalle

Veranstalter:
Abbott GmbH Diagnostika
Max-Planck-Ring 2, 6200 Wiesbaden-Delkenheim
Telefon 0 61 22 / 50 17 42